

„Völl Freud“ hat Ruhr-Atolle auf dem Wagen

„Wir haben doch längst ein Atoll“, finden die Narren der KG „Völl Freud“: „Unsere Brehminsel!“ Was liegt da näher, als in die Diskussion über das Für und Wider des Ruhr-2010-Projekts einzusteigen? Die Karnevalisten machen das mit ihrem Motivwagen für den Rosenmontagszug 2009.

„Wenn man die aktuellen Preserveröffentlichungen zum Thema Ruhratolle verfolgt, sind wir mehr als topaktuell“, schmunzelt „Wagenbauer“ Wolfgang Werntges. Denn die Idee zum diesjährigen Motivwagen hatten die Karnevalisten schon vor geraumer Zeit. „Schließlich wird schon seit September 2008 dar-

an gebaut“, erzählt Werntges. Die letzten Arbeiten wurden erst am Dienstag abgeschlossen. Mehr als 200 Arbeitsstunden liegen dazwischen. Passend zur Brehminsel schmückt ein Bild der historischen weißen Mühle den Wagen. Drei mal drei Meter groß! „Gemalt wurde es im Wohnzimmer von Werner Katz“, beschreibt Werntges die Entstehung. „Eine Woche vor Weihnachten wurde es fertiggestellt.“ Wie in allen Jahren ist der Motivwagen wieder eine Gemeinschaftsarbeit. Neben Wolfgang Werntges steckt die Arbeit von Werner Katz, Albert Lotz, Peter Schulz und Karin Förster Kirch darin. Mit anderen Wagen steht das Werdener Schmuckstück in einer Halle an der Schürmannstraße. RR



„Die Atolle kommen 2010 - Werden hat jetzt schon seinen Brehm“, reimt es sich auf dem Motivwagen der Karnevalisgesellschaft „Völl Freud“.

Foto: Zick